

Roquette, Otto: Leeres Reden, Kommen, Gehen (1860)

1 Leeres Reden, Kommen, Gehen,
2 Schaales Lächeln, Lachen auch,
3 Alles mußtest du verstehen,
4 Heuchelnd nach des Tages Brauch!

5 Unergründet muß es bleiben,
6 Glatt und trügrisch wie die Welt,
7 Wenn dein Wesen ihrem Treiben
8 Widerwillig ward gesellt.

9 Dein erst, wenn der Tag zerstoben,
10 Ist, was dir die Seel' umfaßt,
11 Dein des Glücks, der Schmerzen Toben,
12 Dein geliebter Sorgen Last.

(Textopus: Leeres Reden, Kommen, Gehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66545>)